

Arbeitsblatt zu Rezension Krekeler

Zahlen in eckigen Klammer beziehen sich auf Absätze im Text.

1. Eine Rezension besteht grob aus vier Teilen: (1) Einführung und Verortung, (2) Inhaltswiedergabe und (3) Bewertung. (2) und (3) können sich auch wiederholen. Am Ende steht normalerweise (4) eine Empfehlung. Lesen Sie die Beispielrezension. Markieren Sie die drei Teile.

2. Wo im Text finden Sie Antworten auf folgende Fragen? Notieren Sie am Rand.

- Was ist der Gegenstand oder das Thema des rezensierten Buches?
- Welche Absicht oder Forschungsfrage verfolgt der Autor?
- Was sind die zentralen Ergebnisse oder Inhalte des Buches?

3. Welche anderen Fragen werden in den einzelnen Teilen beantwortet? Notieren Sie die Fragen hier.

- Was ist der Aufbau des Buches?
- Wie wird der Kerngedanke im Buch umgesetzt?
- Für wen ist das Buch geschrieben?
- _____
- _____

4. Suchen Sie im ersten Absatz nach folgenden Verben: *sich richten an*, *sich handeln um* und *sich orientieren an*. Was wird damit beschrieben? Notieren Sie.

- *sich richten an* : Zielgruppe
- *sich handeln um* : Thema
- *sich orientieren an* : Aufbau

5. Das „zentrale Merkmal des Buches“ ist, nach Ansicht des Rezensenten, „die Verknüpfung von Grammatikdarstellung mit Fragen der Vermittlung“ [2]. Welche Evidenz/Belege führt der Rezensent für seine Ansicht an? Markieren Sie die Gründe im Text [2, 3].

6. Markieren und notieren Sie hier die Formulierungen, mit denen der Autor seine Gründe einführt.

X ist Anzeichen für Y Y zeigt sich an X

7. In Abschnitt [4] gibt der Rezensent seinen ersten Eindruck in einem Zwischenfazit wieder. Wie ist sein Eindruck? Notieren Sie die entsprechenden Adjektive hier.

unaufdringlich, nachsichtig, aufgeklärt, unaufgeregt

8. In Abschnitt [5] gibt der Rezensent die zentrale Position der Autoren stark verkürzt und vereinfacht wieder. Kürzen und vereinfachen Sie weiter und formulieren Sie in eigenen Worten in einem Satz hier.

Die Lehrmethoden müssen nach Sprachfunktion und Textsortenspezifität festgelegt werden.

Grammatik sollte immer in einem kommunikativen Rahmen oder kognitiven Verankerung stehen.

9. Der Rezensent gibt in Abschnitt [5] die Ansicht der Autoren wieder, formuliert aber im Indikativ statt im Konjunktiv I. Formulieren Sie den Absatz im Konjunktiv I, um hervorzuheben, dass hier die Ansicht der Autoren (und nicht die des Rezensenten) wiedergegeben wird.

Dabei vertreten Fandrych und Thurmair klare Positionen zur Didaktik. Ihr „didaktische Credo“ dürfte stark

10. Wie bewertet der Rezensent die Position der Autoren? Markieren und notieren Sie wertende Adjektive.

ausgewogen, kenntnisreich und aktuell

11. Was zeichnet, nach Meinung des Rezensenten, die „Darstellung der sprachlichen Phänomene“ [6] im Buch aus? Ist er mit der gewählten Darstellung einverstanden oder hält er sie für verfehlt?

12. Lesen Sie den Absatz [6] („Für einen Titel, der in der Reihe...“) noch einmal und markieren Sie alle *werden*-Passive.

13. Wie oft benutzt der Rezensent ein Pronomen in der ersten Person (z.B. *ich*)?

14. In Absatz [8] wird ein weiterer wichtiger Aspekt des Buchs genannt. Welcher? Mit welchen Wörtern wird in Absatz [8] die Wichtigkeit dieses Aspektes hervorgehoben? Markieren und notieren Sie.

15. Der Rezensent ist der Meinung, das rezensierte Buch „füllt eine Lücke, die bislang nicht besetzt wurde“ [9]. Wie unterscheidet sich die rezensierte Grammatik von anderen Grammatiken?

16. In Absatz [10] kommt der Rezensent zu einem abschließenden Urteil. Wie bewertet er das rezensierte Werk? Markieren und notieren Sie hier die wertenden Adjektive. Für wen empfiehlt er das Buch zum Kauf?